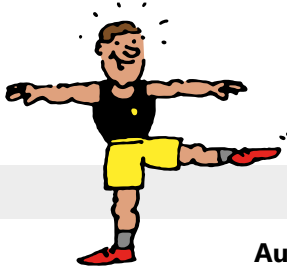


Turner News



www.tvhubersdorf.ch

Ausgabe 1/2023

Turnverein Hubersdorf

TK- / Vorstandsanlass

05. November 2022

Für den diesjährigen TK-/Vorstandsanlass fuhren wir nach Burgdorf in die Eishalle. Dort gab es zuerst eine Sicherheitseinführung, bei der explizit auf die Gefahren für Mensch und Eis beim Curling hingewiesen wurden. Denn Curling-Eis ist sehr sensibel und schon kleinste Abdrücke durch Finger, die zu lange auf dem Eis waren, können das Spiel verfälschen. Leider entpuppten sich diese Warnhinweise als völlig berechtigt und wir hatten gleich zwei Ausrutscher. Zum Glück litt dabei nur das Eis und der Mensch blieb unversehrt.

Im Spiel kam nach und nach das Feingefühl für die Curlingsteine, wobei wir rasch erkennen mussten, dass dies im Fernseher definitiv einfacher aussieht. Am Ende hatten wir spannende Spiele, wo sogar die Favoritengruppe mit dem letzten Stein den Spielstand von 0:3 in 3:3 umwandeln konnte.

Für den zweiten Teil fuhren wir dann zusammen nach Flumenthal, um uns von Luiz verwöhnen zu lassen. Neben leckeren und vielfältigen Fleischspiesen offerierte uns Luiz sogar noch ein Dessert. Zudem konnte auch endlich der Mythos von 15 Cuba Libre (aber starke) genauer untersucht werden. Ich bedanke mich bei allen für den gelungenen Anlass und ihren Einsatz für den Verein.

Tobias Thüring



Korbball Saison 2022/2023

Auch dieses Jahr spielten wir die Wintermeisterschaft im Korbball.

Wir starteten auch in dieser Saison, wieder in der Kategorie B.

In unserer Gruppe waren unter anderem TV Solothurn, TV Nennigkofen und TV Messen

In dieser Saison konnten wir sehr viele Trainings absolvieren und uns sehr gut vorbereiten, auf die kommenden Spiele, die uns erwarteten.

Das Ziel für diese Korbball Saison war, dass wir möglichst lange mit der Spitze mithalten könnten und eine positive Bilanz erreichten.

In der ersten Hälfte der Saison, gelang das uns nicht so gut und wir mussten uns eher gegen hinten orientieren.

In der Rückrunde hatten wir ein bisschen Personalmangel, durch Verletzungen und Abwesenheiten. Wir mussten mit weniger Spieler auskommen und das führte zu der einen und anderen Niederlagen mehr, als noch in der Hinrunde.

Bei der Abschlussrunde in Selzach, hatten wir noch 1 Spiel zu absolvieren. Leider gab es da eine knappe Niederlage.

Schlussendlich beendeten wir die Korbball Saison 2022/2023 auf dem 4 Platz

Ich bedanke mich für eine gute Saison und freue mich schon auf die nächste Saison.

Oliver Frey



Jahresbericht des Präsidenten

Das Jahr, in dem die Normalität zurückkehrte

In diesem Jahr können wir abgesehen von der bis zu den Sportferien geltenden Maskenpflicht in den Trainings und der verschobenen GV auf ein «normales» Turnerjahr mit den gewohnten und altbekannten Festen, Ausflügen und Wettkämpfen zurückblicken. Es war schön zu sehen, wie gut die turnerischen und auch die neberturnerischen Anlässe besucht wurden.

In meinem ersten Jahr als Präsident durfte ich unglaublich spannende Erfahrungen sammeln und bin sehr dankbar für das Vertrauen, welches mir an der letzten GV mit der Übergabe des Amtes vom Verein entgegengebracht wurde.

Die GV wurde nicht wie üblich im Februar abgehalten, sondern erst Anfangs Mai. So konnte diese unter gewohnten Bedingungen mit dem wunderbaren Catering von Luiz durchgeführt werden.

Zuvor erfreuten sich im März die Beteiligten am Skiweekend in Engelberg, wo schlussendlich alle wieder mit Jacke zurück nach Hause fanden. Danach ging es schon fleissig los mit den ersten Trainings für das Turnfest, wobei auch die Freude an den wieder erlaubten gemeinsamen Dusch-Einheiten merklich gross war. Die geforderten Abläufe für den Wettkampf wurden dann im Trainingsweekend in Willisau verfeinert, wo auch manche Personen die Röte ihrer Haut trainierten.

Gut vorbereitet starteten wir dann im nahegelegenen Subingen am Regionaltturnfest, welches wir praktischerweise mit dem Velo erreichen konnten. So konnten wir bereits aufgewärmt an die Startlinien gehen. Dank des grosszügigerweise zur Verfügung gestellten Feldabschnittes von Roman Senn, konnten wir als einziger Verein im grossen Zelt gemeinsam übernachten. Nach der langen Wettkampfpause war die Freude gross, sich mit anderen zu messen. Deshalb besuchten ein Teil der Aktiven ein zweites Turnfest; das KTF in Näfels. Da wurde nicht nur bei den Wettkampfdisziplinen am Tag voller Einsatz geboten, sondern auch in der Nacht grossartiger Teamspirit und Gruppeneinsatz gezeigt.



122. Generalversammlung 2023 TVH



122. Generalversammlung 2023 TVH

Nach einer Sommerpause folgte kurz darauf ein weiterer Höhepunkt. Das Waldfest lockte wieder zahlreiche Besucher an. Am Freitag mit den Backgroundgamblers, am Samstag mit «hauseigenem» Karaoke, wo sich das eine oder andere versteckte Talent entpuppte. Dieses Jahr fand neu das Waldfest mit einem Waldsporttag für die Kleinen (Jg. 2010 und jünger) statt. Dieser erwies sich als voller Erfolg. Nicht nur die Kleinen erfreuten sich an den spielerischen Disziplinen im Wald, sondern auch die Erwachsenen am gemütlichen Beisammensein und Aebi's berühmt-berüchtigtem Risotto.

Nur wenig später und nach überstandener Bierwanderung unterstützen die Aktiven die Schwinger an der Heso. Die Besucher genossen es sichtlich, wieder an Festen wie dieses teilzunehmen. Gleiches galt auch für die Abendunterhaltung unter dem Motto «voll verkatert», die dank den darbieterischen Highlights inkl. Theater ein voller Hit war. Die sorgfältig ausgewählten Tombolapreise erfreuten die Gäste merklich. Auch die Bar im Geräteraum war gut besucht, sodass die letzten Gäste am Samstag in der Nacht kaum nach Hause gehen wollten.

Das Vereinsjahr wurde mit einem interessanten und abwechslungsreichen Postenlauf, organisiert durch die Frauenriege, abgerundet.

Alles in allem ein sehr schönes Vereinsjahr. Dies war allerdings nur möglich dank der vielen tatkräftigen Beteiligten, Helfer und Unterstützer. Deshalb an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer der Anlässe/Wettkämpfe, an alle Helfereinsätze, an die verschiedenen OK-Teams, an die TK und den Vorstand für ihre unglaublich wertvolle Arbeit und an alle Sponsoren. Ohne die hilfsbereiten Menschen im und um den Verein wäre es nie ein solch gelungenes Jahr geworden. Vielen Dank für alles und ich freue mich auf weitere ereignisreiche Jahre!

Luca Schärli
Präsident

Jahresbericht des Oberturners

Das Jahr 2022 startete in der Aktivriege mit dem Turnerstand. Die letzten Corona-Massnahmen mussten zu dieser Zeit noch berücksichtigt werden. Noch immer war unklar, ob die Wettkampfsaison im normalen Rahmen ablaufen wird. Schritt für Schritt normalisierte sich jedoch die Lage und die Rückkehr zum normalen Turnbetrieb konnte gestartet werden.

So standen im März die Korbballschlussrunde und der Unihockeykantonalfinal an. Im Unihockey erreichten wir, mit stark dezimiertem Team, den guten 5. Rang. Die Korbballmeisterschaft beendeten wir auf dem 3. Rang, was den Leistungen der ganzen Saison entsprach.

Nach diesen ersten Wettkämpfen widmeten wir uns intensiv der Turnfestvorbereitung. Die Trainings wurden gut besucht und man merkte den Hunger auf einen grossen Wettkampf.

Mitte Mai besuchten wir unser alljährliches Trainingsweekend in Willisau. Trotz einigen Abwesenheiten konnten wir sonnige und intensive Trainings durchführen. Zum Schluss rundeten wir das Wochenende mit einer Minigolfrunde ab.

So stand schon bald das Regionalturnfest in Subingen an. Am Freitagabend standen bereits die Leichtathleten im Einsatz. Im Teamwettkampf sicherten sich die fünf Jungs mit einer tollen Leistung und rund 300 Punkten Vorsprung den ersten Platz im Mannschafts-Mehrkampf. Besser hätte das Wochenende also nicht starten können. Am Samstag trafen wir uns am späteren Morgen zur Besammlung im Primarschulhaus. 32 Turnerinnen und Turner fuhren gemeinsam mit dem Velo nach Subingen. Dank den Connections der Familie Stampfli konnten wir unser eigenes Zelt aufbauen, obwohl es grundsätzlich keinen offiziellen Zeltplatz gab. Besten Dank noch einmal an Roman Senn für das Benutzen der Wiese. Im ersten Wettkampfteil absolvierten wir den Fachttest Allround. Mit der Note 9.04 glückte uns ein guter Start. Im zweiten Teil starteten wir im Fachttest Unihockey und im Schleuderball. Die eher mässige Wurfnote von 8.57 holten die Unihockeyaner mit 9.83! allemal wieder auf. Den Wettkampf schlossen wir im dritten Teil mit Gymnastik 8.53 und Pendelstafette 9.19 sehr ansprechend ab. Dies ergab mit der top Note von 27.11 den zweiten Platz in der zweiten Stärkeklasse.

Die Turnfestsaison war damit aber noch nicht abgeschlossen. An unserem zweiten Turnfest in Näfels (Glerner-Bündner Kantonalturnfest) starteten wir mit einer kleinen, aber sehr motivierten Truppe.

Dies spiegelte sich in den Resultaten, 9.39 Fachttest Unihockey, 9.44 Fachttest Allround und 8.67 im Schleuderball wider. Mit der Schlussnote von 27.50 erreichten wir den sehr starken 6. Rang in der vierten Stärkeklasse.

Den Wettkampfsommer abgerundet hat unsere Gymnastik mit der Vorführung an der KVM in Biberist. Mit einigen Absenzen erturnten sie sich an

einem Hitzetag die gute Note von 8.30. Ganz zufrieden waren die Akteure mit ihrer Leistung nicht, war aber wohl die Luft nach dem strengen Sommer etwas draussen.

Den Wettkampferbst startete die Aktivriege mit einem Knaller. Am Quer durch Wiedlisbach konnten sich die vier startenden Herren den Sieg bei den Aktiven sichern. Noch besser wurde es eine Woche später am Quer durch Solothurn. Wiederum sicherte sich das Männerteam mit einer sackstarken Leistung erstmals den Sieg bei den Aktiven. Das Plausch-Team rundete den Abend mit einem 7. Platz ab.

Nach einem sehr starken Wettkampfsommer, also sogleich ein noch besserer Start in den Herbst. Da schlägt jedes Turnerherz höher.

Kaum waren die Quer's vorbei, begannen wir mit der Vorbereitung für das Unihockeyturnier und die Abendunterhaltung. Am Unihockeyturnier in Biberist starteten wir mit einer Mixed-Mannschaft sowie mit zwei Herren-teams. Das Mixed-Team konnte sich mit einer guten Leistung als 5. gerade noch für den Kantonalfinal qualifizieren. Am Abend waren die Herrenmannschaften an der Reihe. Mit zwei sehr konzentrierten Leistungen konnten sich die «Jungs» den 1. und den 3. Platz sichern. Drei Teams gestartet, drei Teams am Kantonalfinal, wiederum eine Top-Performance.

In der Woche nach dem anstrengenden Turnier stand bereits die Abendunterhaltungswoche an. Viele Turnerinnen und Turner freuten sich schon lange darauf, sind doch die letzten Austragungen leider ins Wasser gefallen. Vor einem begeisterten Publikum durfte die Aktivriege ihre zwei

Tänze vorzeigen. Das Theater «Dopplet so guet» konnte ebenfalls überzeugen und trug zu einem gelungenen Wochenende bei.

Bereits so viel Text und so viele gute Leistungen, aber noch immer ist nicht alles erzählt...

Anfangs Dezember startete die Korbballwintermeisterschaft. Nach langer Pause wusste das Team nicht so genau, wo es steht. Nach guten Trainings, mithilfe von Routinierin Christa Feier, waren wir aber guten Mutes. Trotz einer Niederlage, durch einen Korb 10 Sekunden vor Schluss, konnten wir die Runde mit einem Sieg und einer Niederlage abschliessen. Mal sehen, wohin die Reise des Teams im neuen Jahr gehen kann.

Zum Schluss gibt es noch über den Straub-Cup zu berichten. Im Mixed- sowie auch im Männerteam konnten zwei Startsiege gefeiert werden. Die langen Anreisezeiten nach Messen und Wynigen haben sich also gelohnt. Die Teams werden sich in der nächsten Runde jeweils im Viertelfinale messen. Auch da ist eine Halbfinalqualifikation oder mehr durchaus im Bereich des Möglichen.

Nun möchte ich nicht mehr viel länger werden. Ein riesiges «Merci» an mein Leiterteam für die Einsätze im ganzen Jahr; ohne euch wären diese Erfolge nicht möglich. Danke auch an alle Turnerinnen und Turner, Helfenden und Kampfritenden. Durch euren Einsatz tragt ihr das Gerüst der Aktivriege, so macht Turnen Spass.

Nun wünsche ich allen einen guten Start ins neue Jahr, die Aktivriege ist heiss auf weitere Topleistungen.

Janic Wyss
Oberturner

Jahresbericht der Männerriege

Top motiviert und voller Elan sind wir am 10. Januar ohne jegliche Einschränkungen in das neue Turnjahr gestartet.

Natürlich wurde sogleich das Training der neuen Disziplinen fürs Regionale Turnfest in Subingen in Angriff genommen. Schliesslich mussten diese bis am 11. Juni sitzen. Mit viel Eifer und grossem Einsatz aller Beteiligten gelang dies jedoch mehr oder weniger gut und das Turnfest konnte kommen. Zusammen mit der Frauenriege konnten wir in Subingen mit einer SeniorInnen- wie auch einer Männer-/Frauen-Gruppe an den Start gehen. Als die Wettkämpfe beendet waren, wussten alle, der Wettkampf war in Ordnung, das Potential zu besserem jedoch gegeben. Mit den Noten 28.47 (1. Rang in der 2. Stärkeklasse) bei den SeniorInnen und 27.22 (7. Rang in der 4. Stärkeklasse) bei den Frauen/Männern wurden die Erwartungen aus den Trainings nicht nur erfüllt, sondern sogar übertroffen und das Fest konnte mit vollster Zufriedenheit genossen werden. An dieser Stelle nochmals Merci an alle Helfer der Männer und Frauenriege, wie auch an unseren beiden Kampfrichtern Fridu und Wängi.

Um auch nach dem erfolgreichen Turnfest in Subingen fit zu bleiben, starteten wir im Juni unser Sommerprogramm. Diverse Aktivitäten wurden, wie in den Jahren zuvor, angeboten und erfreuten sich grosser Beliebtheit. Nebst den üblichen Turnstunden mit Spiel und Spass, reichte das Angebot von der einfachen Velotour über den immer wieder beliebten OL-Postenlauf von Koni bis hin zum Eisstockschiessen. Auch der Tennismontag (immer der 1. Montag im Monat) auf der Anlage des TC Attisholz wurde gerne und oft besucht.

Nach den Sommerferien starteten wir wieder in unsere «normalen» Turnstunden, welche durch die unterschiedlichen Leiter Kopf wie auch Körper forderten.

Am Samstag, 3. September konnte nach langem Unterbruch endlich wieder die alljährliche, bei den Turnern sehr beliebte, Jubilarenreise stattfinden. Angeführt von den Jubilaren Markus Oehen, Koni Henzi, Armin Kulka, Fredy Meister und meiner Wenigkeit führte uns die Reise in diesem

Jahr in den westlichen Jura bei Neuenburg. Vom Neuenburger Hausberg Chaumont führte uns eine kurze Wanderung in die Pinte de Pierre-à-Bot, wo uns ein feines Mittagessen erwartete. Nach einer Runde Swin Golf am Nachmittag, führte uns der Weg mit Zug und Schiff nach Flumenthal zu Luiz ins Neuhüsli, wo wir den Abend bei einem feinen Abendessen ausklingen liessen. Ein spezieller Dank gehört bei diesem Event Markus Oehen, welcher die Jubilarenreise mehr oder weniger in Eigenregie organisierte und den noch arbeitenden Jubilarenkollegen so viel Arbeit abgenommen hat.

Die restlichen Turnstunden ab den Herbstferien wurden anschliessend wieder in der Turnhalle abgehalten. Diese waren dank der verschiedenen Leitern ein abwechslungsreicher Mix aus Kondition-, Geschicklichkeit- und Krafttrainings, bei welchen ein spielerischer Ausklang mit Volleyball und Unihockey nie fehlen durfte. Ein Dank dafür geht an meine Hilfsleiter (Markus, Beni, Koni, Hans, Roli, Hubi und Silvan) für ihre fleissige Mithilfe. Die Turnstunden wurden mit durchschnittlich 12 Turnern mehr oder weniger fleissig besucht. Nichtsdestotrotz gibt es gerade bei den Turnstundenbesuchen Steigerungspotential, was hauptsächlich die jüngeren Jahrgänge der Männerriege betrifft.

Den Jahresabschluss bestritten wir wie fast schon zur Tradition geworden, bei einer Partie Eisstockschiessen und einem feinen Fondue im Eispark Jurasüdfuss in Günsberg.

Raphael Flück
Hauptleiter Männerriege

Jahresbericht der Junioren

Im Sommer 2022 startete das Juniorentraining nach 2 Jahren Pause wieder. Wir freuten uns enorm über die 7 Teilnehmer, welche regelmässig trainieren kommen.

Da wir leider noch zu wenig Junioren für jegliche Wettkämpfe sind, war unser nächster Termin die Abendunterhaltung. Wir führten einen Tanz mit dem Motto «Einbrecher und Securitys» vor und ernteten einen zufriedenstellenden Applaus.

Wir danken der Junioren und Juniorinnen für das stetige Besuchen der Trainings und wünschen ihnen ein weiterhin gutes Einleben in die Aktivriege und in unser Vereinsleben.

Jessica Zbären
Hauptleiterin Jugend- und Juniorenriege



122. Generalversammlung 2023 TVH

Jahresbericht der Jugi

Wie der Alltag konnte auch der Turnbetrieb im Jahr 2022 wieder zur Normalität zurückfinden. Das turnerische Jahr begann am 26./27. März mit dem Unihockeykantonalfinal in Utzenstorf. Dort spielten die Mädchen B und die Knaben C um den Kantonalmeistertitel. Wobei der harte Kampf nicht belohnt wurde und die Mädchen auf Platz 7 und die Knaben auf Rang 5 das Turnier beendeten. Nebenbei spielten die Kinder in einem Mixed Team am Straub-Cup mit. Hierbei konnte der gute 8. Rang erspielt werden.

Nach mehreren produktiven Trainings, ging es im Sportkalender mit dem Jugendspieltag in Etziken weiter. Mit drei Mixed-Teams startete der TV Hubersdorf motiviert in den Wettkampf. Die Anstrengung wurde belohnt und die Mixed-Unterstufe erreichte den guten 4. Rang, die Mixed-Mittelstufe 2 den 2. Rang sowie die Mixed-Mittelstufe 1 den 6 Rang.

Nun galten alle Vorbereitungen dem anstehenden Turnfest in Subingen. Nach 2 Jahren des Wartens fand endlich wieder der Event des Jahres statt. Die Jugi konnte in der 3. Stärkeklasse, mit 3 Disziplinen, starten.

Dieses Jahr wurden erstmals die neuen Parcours umgesetzt. Top motiviert ging es am 16. Juni an den Grossevent nach Subingen. Mit 23 Jugikindern konnten wir in den Disziplinen Allround, Unihockey und Hindernislauf starten. Bei strahlendem Sonnenschein, schon am Morgen, ging es mit dem Car von Hubersdorf direkt nach Subingen zum Festgelände. Die Müdigkeit verging schnell, als die Nervosität für den ersten Parcour um 10.04 Uhr einsetzte, dem Hindernislauf.

Mit einer sehr guten Gesamtnote von 8.69 beendete die Jugi den ersten Wettkampfteil. Anschliessend folgte der Unihockeyparcour. Trotz der schwierigen Übung meisterten die Kinder diese Challenge super und erreichten die Note 7.18. Zuletzt startete die Jugi im Spieltest Allround. Mit einer herausragenden Note von 8.90 beendeten sie diesen Wettkampfteil. Dem Mittagessen und der Rangverkündigung wurde sehnsüchtig entgegengefeiert. Das Turnfest endete für die Jugikinder mit dem guten 4. Platz und der Gesamtnote 24.77. Das abschliessende Pommis-Frites-Essen im Neuhüsli hatten sie sich reichlich verdient.

Nach den Sommerferien und einer kurzen Wettkampfpause reiste die Jugi am 18. September an den Kantonalfinal der Jugendspieltage nach Nunnigen. Eigentlich hatte sich nur die Mittelstufe 2 qualifiziert, jedoch konnte die Unterstufe nachrücken und ebenfalls am Kantonalfinal teilnehmen.

Mit einem langen aber erfüllenden Tag ging ein erfolgreicher Wettkampf mit dem 1. Rang für die Mixed-Mittelstufe und dem 5. Rang für die Mixed-Unterstufe zu Ende. Eine Woche später folgte am 24. September der verdiente Jugi-Ausflug. Dieser führte die Kinder nach Aarau. Dort konnten sie verschiedene Aktivitäten ausprobieren, wie Bowling, Minigolf, Lasertag oder den Trampolinpark.

Das Unihockeyturnier in Biberist vom 12./13. November kam näher, ebenso wie die Abendunterhaltung. Mit gemischten Trainings ging es an den Schlussprint. Am Samstag, dem 12. November, spielten die Mädchen um den Einzug in den Kantonalfinal. Die Mädchen B konnten den sehr guten 2. Rang erspielen, die Mädchen C sogar den fantastischen 1. Platz. Am Sonntag waren die Knaben an der Reihe, die natürlich dasselbe Ziel, mit grosser Motivation verfolgten. Die Knaben C erreichten den super 3. Rang, die Knaben B den verdienten 2. Rang. Somit hatten sich alle 4 Teams für den Kantonalfinal Anfangs April qualifiziert.

Eine Woche später, am 18./19. November, startete die Jugi in den letzten Anlass des Jahres, die Abendunterhaltung unter dem Motto «Voll Verkatert». Die Montags-Jugi trat mit dem Thema «Kofmehl Gentediaare» auf, die Mittwochs-Jugi mit dem Motto «Festzelt». Die Trainings zahlten sich aus und die beiden Vorführungen wurden mit grossem Applaus belohnt. In den Pausen waren alle sofort bei den Lössli und verkauften diese begeistert in der gesamten Halle. Im Jugi-Raum wurde



122. Generalversammlung 2023 TVH

fröhlich gespielt und das Lotto mit den mitgebrachten Preisen motivierte alle zum Mitmachen.

Zum Jahresabschluss steht das Weihnachtsturnen an. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen, damit das Jahr mit Spiel, Spass, Punch und Bänzli abgeschlossen werden kann.

Abschliessend ein grosses Dankeschön und Gratulation an alle Jugikinder für ihren unermühten Einsatz, die zahlreichen Besuche in den Trainings, die fantastischen Resultate und die Freude, die sie in die Trainings und Wettkämpfe mitbringen. Wir freuen uns auf ein neues Jahr mit euch und weitere interessante und erfolgreiche Wettkämpfe. Ein Dank gilt ebenso den Eltern für ihre Unterstützung im und neben dem Turnbetrieb.

Pascale Schärer
Hilfsleiterin Jugendriege



122. Generalversammlung 2023 TVH

Jahresbericht der Frauenriege

Endlich habe ich mal wieder die Möglichkeit, einen „normalen“ Jahresbericht zu schreiben. Nach zwei langweiligen und nicht besonders ereignisreichen Coronajahren durften wir wieder wie zu alten Zeiten eine Menge erleben.

Nachdem sich im März glücklicherweise eine Wendung zum Guten abzeichnete und wir im Mai sogar die GV abhalten konnten, beschloss auch die Frauenriege, sich wieder auf ein normales Turnstundenprogramm, ohne Abstand, ohne Maske und mit gutem Gewissen in der Halle einzu-lassen. Denn: Auf dem Programm stand das Turnfest in Subingen und immerhin hatten wir die letzten 2 Jahre den Fokus kaum auf unsere Fit und Fun Disziplinen gelegt. Auch die Kondition liess etwas zu wünschen übrig und so ergab es sich, dass wir für die nächsten paar Wochen genau wussten, was auf dem Programm stehen musste. Unsere Leistungen im konditionellen Bereich besserten wir mit Steigerungsläufen und Joggingrunden auf, während die Defizite bei den Disziplinen ganz klar in etlichen Wiederholungen auf-zuholen waren. Das besagte Datum rückte immer näher und nun war es an der Zeit, sich zusammen zu tun. Als hätten wir nie etwas anderes gemacht, trainierten die Männer- und Frauenriege ab sofort wieder gemeinsam, um am Turnfest mit optimal aufeinander abgestimmten Gruppen zu starten. Alles funktionierte wie geschmiert, alle hatten sich tiptop vorbereitet und es gab absolut keine grösseren Zwischenfälle. Wie schon die Jahre zuvor funktionierten diese 2 Riegen hervorragend miteinander.

Gut vorbereitet und mit Elan begab man sich dann Mitte Juni mit dem Velo nach Subingen, wo wir unsere Leistungen abrufen und unser Können unter Beweis stellen konnten. Mit dem Resultat waren wir vollends zufrieden. Verlernt haben wir also nichts! Auch beim 2. Teil im Festzelt merkte niemand, dass in den letzten 2 Jahre kein Turnfest stattgefunden hatte. Ausgelassen wurde jede Festbank erklommen und jedes Lied besungen, als gäbe es kein Morgen. So muss das sein und nicht anders!

Nach dem Turnfest stand dann erst mal wieder einmal unser normaler Turnbetrieb im Vordergrund. Zusammensein, zusammen bewegen, zusammen erleben: Das blieb auch weiterhin unser Motto in

jeder Turnstunde und zog sich über den ganzen Sommer hinweg.

Das Waldfest war auch für uns wieder ein gelungener Anlass mit viel Arbeit, aber auch viel Vergnügen. Wie auch beim Turnfest, meinte es das Wetter gut mit uns am Waldfest und der neu gestaltete Waldsporttag erwies sich als ausgezeichnete Publikumsliedung.

Schulbeginn bedeutet auch Turnstundenbeginn. Von den Sommer- bis zu den Herbstferien sind es ca. 7 Wochen. Danach sind 3 Wochen Herbstferien. Und in jedem bisweilen pandemiefreien Jahr stellt sich jeder Hauptleiter spätestens Ende September dieselbe Frage: Vor oder doch lieber erst nach den Herbstferien mit Tanzen beginnen? Die Abendunterhaltung steht vor der Tür! Das bedeutet wie immer: Innerhalb kurzer Zeit ein möglichst attraktiver, mit Akrobatik gespickter, vor Originalität strotzender und überaus einfach zu lernender Tanz einstudieren, vorzeigen, umstudieren, wieder vorzeigen und das bitte mit hoch emotional geladener Musik, die jeder kennt. Kein Problem für uns TVH-ler! Die diesjährige Abendunterhaltung unter dem Motto „voll verkatert“ war ein voller Erfolg. Lob gab es von allen fernen Ecken dieser Welt, die wir uns gerne genüsslich auf der Zunge zergehen liessen. Auch die Theatergruppe mit ihrem Stück „Dopplet so guet“ hat ihren Teil dazu beigetragen, diese vollumfänglich und von Anfang an gut geplante Abendunterhaltung als absolut spitzenmässig zu beurteilen und auch hier sieht man, dass 2 Jahre Pause vielleicht sogar manchmal gut sein können. Obwohl es für alle Turner und insbesondere für die Hauptverantwortlichen jedes Jahr einen riesigen Berg an Arbeit zu bewältigen gilt, kann ich mit gutem und vorfreudigem Gewissen sagen: Bin auch nächstes Jahr wieder dabei! An dieser Stelle nochmal ein Lob von meiner Seite an meine Frauen: Ihr habt das einfach spitzenmässig gemacht. Wie immer mit viel Hingabe lernt ihr den Tanz von zu Hause aus per Video, so als sei dies selbstverständlich. Ist es aber eben nicht! Vielen Dank für euren Elan und euren Ansporn, die ihr jedes Jahr mit in die Vorstellung mitbringt.

Das diesjährige Schlussturnen lag in unseren Händen. Gemütlich und simpel sollte es werden. Der Postenlauf in der Turnhalle kam bei allen gut an und

schlussendlich waren wir eine Gruppe von 30 Personen, die sich ebenso gemütlich und simpel ein Bier, ein Gläschen Wein und etwas Gebäck gönnte. Ein perfekter Abschluss des Jahres 2022.

Ein neues Jahr steht uns bevor, mit vielen neuen Ereignissen und vielen neuen Abenteuern.

Doch diese oben erwähnte Gemütlichkeit und Einfachheit finde ich eigentlich gar nicht so schlecht. Ich wünsche mir für die Frauenriege, dass sie diese zwei Eigenschaften jedes Jahr aufs Neue erkennt und sie beibehält. Das ist unser Zündstoff und genau aus diesem entstehen auch unser Ehrgeiz und unsere Motivation für die Turnfeste und Abendunterhaltungen der Zukunft.

Danke allen Frauen der Frauenriege für ihren immerwährenden Einsatz an zahlreichen Anlässen, die nun alle wieder stattfinden dürfen; danke für die immer intensiven aber auch lustigen Turnstunden und danke für euer Vertrauen und euer Mitdenken. Es ist toll, dass alles wieder mit euch erleben zu dürfen und hoffe auf viele weitere, sportliche aber auch erlebnisreiche Momente. Danke meinen zwei Leiterinnen, Christa und Chantal, für euren unermüdelichen Einsatz in den Turnstunden.

Ich wünsche allen Turnerinnen und Turnern des TV Hubersdorf ein erfolgreiches, unfallfreies, lustiges, gemütliches und einfaches 2023 sowie viele schöne Momente mit euren Freunden und Familien.

Helene Kurth
Hauptleiterin Frauenriege

Skiweekend Mürren

18./19. März 2023

Als Verlierer des Klämmerli-Spiels steht es mir zu, euch vom diesjährigen Skiweekend in Mürren zu berichten. Bereits vermehrt kam es im Zusammenhang mit der Anreise in ein Trainings- oder Skiweekend des TVH zu ersten amüsanten Ereignissen. So enttäuschte auch dieser Samstag Morgen nicht. Auf dem Parkplatz der Stechelberg-Bahn verbreitete sich das Gerücht, dass einige Teilnehmer (Namen dem Autor bekannt) die falsche Bergbahn ansteuerten. Nach der Devise «Alle Wege führen nach Mürren», fanden auch diese beiden Turner/Innen, worunter sich erstaunlicherweise auch ein Teil des Organisationskomitees des Skiweekends befand, in die Unterkunft. Man munkelte im Nachhinein, dass Ursache für das Missverständnis, das intensive Singen des Fahrers sowie die gänzliche Abgelenktheit der Beifahrerin sein musste.

Die Unterkunft, im Rahmen des Skiweekends sehr nobel, in Zweier- und Dreier-Zimmer wurde in Richtung eines Prachttages verlassen. Die Sonne schien in bester Manier, der Himmel präsentierte sich ungetrübt und zugegebenermassen, der Schnee floss teilweise etwas mehr, als dass er gefroren war. Die Gruppe entzweite sich mit zunehmendem Tagesverlauf. Während die einen in den Genuss der Vorzüge der Ausschänke mit wunderbarem Panorama kamen, übten sich andere im freien Fahren, im Parallelschwung, in akrobatischen Kombinationen oder anderweitigen Verrücktheiten. Und ja, auch der



ein oder die andere legte sich gelegentlich in den Schnee; unter uns: Die einen mehr als die anderen.

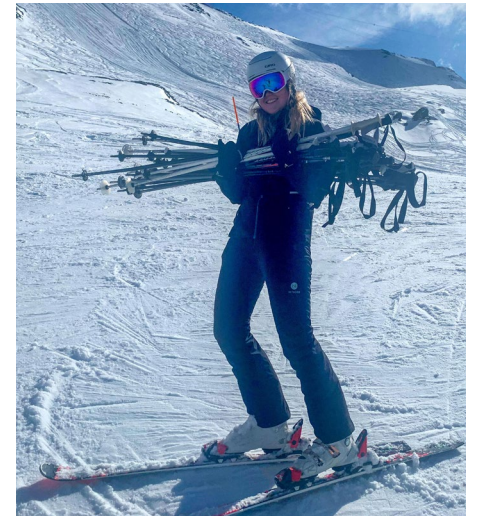
Die beiden Organisatorinnen verschafften unserer Gruppe von 24 Turner/Innen einen begehrten Tisch im Drehrestaurant auf dem Schilthorn. In den Räumlichkeiten, in welchen einst auch James Bond dinierte, genossen wir unser Mittagessen und so wie bekannt wurde, dass diese im à discrétion inkludiert waren, auch das ein oder andere Cüpli.

Der Abend wurde im Restaurant Blumental bei gutem Ambiente eingeläutet. Direkt unterhalb befand sich der «Bliemli Chäller», einer der heissen Schuppen in Mürren, wohin es die meisten mit fortgeschrittener Stunde zog. Die Kombination aus Dancefloor-Beleuchtung im Stile der 80er Jahre und die gewünschten Musikhits spornte zu Höchstleistungen auf der Tanzfläche an. Zum Morgen hin verabschiedete sich der Dorf-DJ, worauf die Verantwortung nahtlos vom TVH übernommen wurde. Dieser Umstand lüpfte der diensthabenden Bardame den Deckel, worauf sie wortwört-

lich den Stecker zog und so klar machte: «Göht jez hei!»

Das Sonntag-Programm gestaltete sich jeder und jede nach eigenem Gutdünken, meist verhältnismässig zur Leistungsbereitschaft am vorigen Abend. Somit kamen alle auf ihre Kosten. Das meteorologische Wohlwollen war mit uns, was wir spätestens wahrnahmen, als wir in strömendem Regen zurück in Richtung Hubersdorf fuhren.

Patrick Kobler, hatte zum Ski-Tagesende das Klämmerli an seiner Jacke und bemerkte es nicht.



Wir danken den nachfolgenden Partnern für Ihre grosszügige Unterstützung

PARTNER

 **Karljakob**
Bauunternehmen

 **stooss**
gartenbau – unterhalt

 **1e GARAGE**
-Neuwagen und Occasionshandel
-Reparaturen und Service aller Automarken
-SEAT Spezialist
-Radeinlagerung

Emmen-Garage GmbH
Schützenstrasse 14
4552 Detendingen
Tel. 032 682 12 12
www.emmen-garage.ch
info@emmen-garage.ch

KATZENSTEIN GMBH
Bauingenieur

Rötistrasse 22 Tel. 032 / 622 60 12
4500 Solothurn info@katzenstein.gmbh

BKW Energie
Bedos GmbH
Bestattungsdienst Beat Biberstein GmbH
Bisig Peter
Blumen Fleurs Fiori Regina Seidt
Coiffeur ZicZac
Coiffure Creation Anita
Daybus GmbH
Die Mobilier
Gemeinde & GSU Hubersdorf
Guldimann Peter
Hofstetter AG
Makos Janos
Marti AG
Menz AG
Mollet & Co.
Physio in Fit GmbH
Raiffeisenbank Solothurn
Restaurant Neuhüsli
Rudolf Ryf Elektro-Anlagen AG
Schmid & Co. Holzbau AG
Steiner Ivan
Sycatec GmbH
T.F.T. Team für Werbung und Gestaltung
Vigier Holding AG
Viktor Wyss AG
Von Arx Gartenbau
Wyss Engineering
Wyss Manfred
Quick Media
Zürich Versicherung

Bern
Leadership, Coaching, Consulting, Hubersdorf
Luterbach
Metzgerei, Luterbach
Regina Seidt, Flumenthal
Brigitte Moser, Hubersdorf
Anita Biberstein, Hubersdorf
Flumenthal
Beat Karlen, Solothurn
Trainingsmöglichkeiten, Hubersdorf
Getränkhandel, Horriswil
Tankrevisionen, Flumenthal
Bauunternehmen, Hubersdorf
Bauunternehmen, Solothurn
Dipl. Malermeister, Günsberg
Elektro-Technisches Büro, Flumenthal
Gesundheitszentrum, Zuchwil
Geschäftsstelle Flumenthal
Flumenthal
Beat Wigger, Günsberg
Günsberg
Bauunternehmung, Flumenthal
Marco Sutter, Hubersdorf
Theo Fluri, Hubersdorf
Luterbach
Gipsergeschäft, Flumenthal
Niederbipp
Peter Wyss, Solothurn
Hubersdorf
Solothurn
Generalagentur Solothurn

**Weitere Berichte, Bilder und die farbige Version
findest du unter tvhubersdorf.ch**